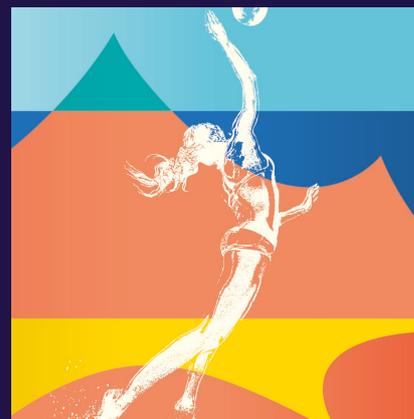




## EUROPEAN CHAMPIONSHIPS MUNICH 2022

# ZUM FINALE IN DIE OLYMPIAHALLE: BAYERN SCHULKINDER ALS EM-STARS



Nur noch gut acht Monate bis zum Start der European Championships, für viele Sportlerinnen und Sportler rückt das sportliche Highlight des Kalenderjahres 2022 immer näher. Doch es sind nicht nur Spitzenathlet:innen aus ganz Europa, die sich auf das Großereignis im Münchner Sommer freuen dürfen. Auch Bayerns Schüler:innen haben die einzigartige Chance, EM-Flair zu schnuppern und aktiv beim spektakulären Mega-Event dabei zu sein, um wie die großen Vorbilder an den Wettkampfstätten um Titel und Erfolge zu kämpfen. Von der Schulbank auf die große Bühne der Europameisterschaften. Ein Traum, der für viele Kinder nun wahr wird, wenn sie in der Olympiahalle am Reck schwingen, in der Rudi-Sedlmayer-Halle den Zelluloid-Ball über die Platte schmettern und am Königsplatz im Sand pitschen und baggern: In drei Sportarten kommt es während der Zeit der European Championships so auch für den Nachwuchs aus den Schulen des Freistaats zum großen Showdown.

Im **Turnen** gibt es im März und April zunächst unter den teilnehmenden bayerischen Schulen erst einmal Qualifikationswettkämpfe an vier Geräten: Boden, Reck, Sprung sowie Schwebebalken (Mädchen) und Barren (Jungen). Die besten acht Schulen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 sowie 8 bis 10 bestreiten dann in der Olympiahalle das große Finale.

Beim **Tischtennis** sind Münchens Grundschüler:innen aus den dritten und vierten Klassen gefragt, die sich zunächst bei einem K.o.-Turnier an ihrer Schule in Zweier-Teams bei zwei Einzeln und einem Doppel für eine schulübergreifende Zwischenrunde qualifizieren. Die Sieger dieser Runde fahren dann im Rahmen der European Championships zum großen Finale in die Rudi-Sedlmayer-Halle, wo auch die besten Spielerinnen und Spieler des Kontinents ihre Europameister küren.

Im **Beachvolleyball** sind Bayerns Schüler:innen bis zur 7. Klasse gefragt.

In regionalen Vorrunden treten die Schulteams zunächst in mehreren Runden gegeneinander an, um sich fürs Finalturnier am Münchner ZHS-Gelände zu qualifizieren. Die Sieger:innen ermitteln dann vor der eindrucksvollen Kulisse am Königsplatz den Schulmeister.

Die Schulsportwettbewerbe mit den Finalentscheidungen an den Original-Schauplätzen der Europameisterschaften (Mehr Infos und Anmeldung unter [www.munich2022.com/de/sportlicher-wettkampf](http://www.munich2022.com/de/sportlicher-wettkampf)) sind dabei nur eine von drei Säulen des Nachhaltigkeit-Programms „Future Class of 22“. Ein zweiter Baustein des Projekts ist die Online-Community, die mit immer neuen interaktiven Angeboten und Workshops gerade Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 zu mehr Bewegung und Aktivität motivieren soll.

Darüber hinaus liefert die Plattform ([www.community.munich2022.com](http://www.community.munich2022.com)) die >





> Möglichkeit, das größte Multisportevent seit 50 Jahren beispielsweise mit Show- und Kunststeinlagen, als Reporter:innen oder anhand von Videobeiträgen zu begleiten und mitzugestalten. Das dritte Standbein der „Future Class of 22“ ist dazu noch ein Aktionstag für Schulen um Vereine, um Kinder und Jugendliche noch mehr für Sport zu begeistern.

„Wir haben schon mit Count & Last eine Initiative ins Leben gerufen, um bei den European Championships Munich 2022 einen Schwerpunkt in puncto Nachhaltigkeit

zu setzen. Zwei zentrale Bausteine dabei sind die Klimaneutralität in vielen Bereichen des Multisportevents und die Nutzung von vorhandener Infrastruktur“, sagt Marion Schöne, Veranstalterin und Geschäftsführerin der Olympiapark München GmbH. „Doch auch der Bereich der sozialen Nachhaltigkeit ist für uns von großer Bedeutung. Mit dem Projekt Future Class of 22 wollen wir Kinder und junge Erwachsene fürs aktive Sporttreiben begeistern und ihnen darüber hinaus die Möglichkeit geben, ihre Kreativität bei den European Championships Munich 2022

einzubringen.“ Und vielleicht sehen wir das ein oder andere Talent aus Bayerns Schulen eines Tages dann wirklich auf der großen Bühne. Beim Kampf um Gold bei einer Europameisterschaft.



## DER WEG ZU DEN OLYMPISCHEN SOMMERSPIELEN – DAMALS VOR 50 JAHREN

# DEZEMBER 1971: WIE AUS DEM PROSPEKT: MÜNCHENS BILDERBUCH-KAMPAGNE

Die Wahrzeichen Münchens, die Schönheit Bayerns, die Vielfalt Deutschlands: Schon früh begannen die PR-Experten im Organisationskomitee mit einer breit angelegten Imagekampagne für Gäste, Besucher:innen und Tourist:innen der Sommerspiele von 1972. Bereits 1968 veröffentlichte man eine pittoreske Broschüre mit dem Titel „Die Bundesrepublik Deutschland – ein Reiseland zwischen München und Kiel.“ Darin enthalten waren 63 mit roten Linien auf einer Landkarte eingezeichnete Tourenvorschläge zwischen Alpen und Ostsee zu den sehenswertesten Orten des Landes. Das Bilderbüchlein lag an den offiziellen Ticket-Vorverkaufsstellen aus und

wurde auch auf internationalen Reisen der Olympia-Macher verteilt.

Doch damit nicht genug: Im Sommer 1971 veröffentlichte das Organisationskomitee ein 50-seitiges Magazin mit dem Titel „Olympic Holidays in Germany“, dazu gab es 16 Sonderseiten in der Publikation „Reiseziel München und Oberbayern.“ Man legte sich ganz schön ins Zeug, um der Welt ein schönes Bild des Gastgeber von 1972 zu vermitteln.

Im Dezember 1971, vor genau 50 Jahren, erschien dann auch noch die legendäre München-Ausgabe des Reisemagazins Merian. Mit schönen Reportagen über die Stadt und ihre Menschen, über die

Entwicklung „von der Residenzstadt zur Industrie-Metropole“ und über die wechselvollen Beziehungen zwischen „Bayern, Preußen, Emigranten“. Über Kleinode wie das Valentin-Musäum und auch über das schon damals wie heute noch gern angestimmte Wehklagen, dass Schwabing auch nicht mehr ist, was es einmal war.

Und natürlich mit einem großen Olympia-Sonderteil. Ein 16-seitiges, dreisprachiges Spezial mit Vorberichten und allen wichtigen Informationen zu den anstehenden Spielen im folgenden Sommer. München hatte sich noch einmal gut ins Bild gesetzt, kurz bevor es dann ins neue Jahr ging. Ins Olympia-Jahr 1972.

## PARTNER DES OLYMPIAPARKS



## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München | V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016 | [www.olympiapark.de](http://www.olympiapark.de)  
**Grafik**  
S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 | [www.sk-creative.de](http://www.sk-creative.de)

